

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 26. April 1911	S. 367.
II. Mitteilung des Senats vom 28. April 1911:	
1. Hebammenwesen und Wöchnerinnen- und Säuglingspflege	" 370.
2. Schule an der Nürnbergerstraße	" 370.
3. Feuerwache II	" 370.
4. Budget der Stadtbremischen Armenpflege für das Rechnungsjahr 1911 (Beamtenvermehrung)	" 370.
5. Abbruch von Häusern	" 370.
6. Neubau des Eichamts	" 370.
7. Jahresbericht der Hafenispektoren	" 370.
8. Bericht der Kommission wegen der Markthallen	" 370.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 26. April 1911.

1. Hebammenwesen und Wöchnerinnen- und Säuglingspflege.

Die Bürgerschaft stimmt den vorgelegten Gesetzentwürfen (Verhdlgn. S. 205 ff) mit der Maßgabe zu

- 1) daß der § 6 des Gesetzes, betreffend die Alters- und Invalidenunterstützung der Hebammen, folgende Fassung erhält:

§ 6.

Auf Hebammen, die ausschließlich in Kranken- und Entbindungsanstalten tätig sind, findet dieses Gesetz keine Anwendung; doch kann die Deputation für das Gesundheitswesen auch solche Hebammen zulassen und die näheren Bedingungen in jedem einzelnen Falle vereinbaren.

und daß im § 7 desselben Gesetzes das Wort „April“ durch das Wort „Mai“ ersetzt wird.

- 2) daß der § 2 des Gesetzes, betreffend Änderung der Medizinalordnung vom 2. Juni 1901, und die Überschrift „§ 1“ gestrichen werden.

Sie genehmigt, daß für das Jahr 1911 in das Einnahmenbudget des Gesundheitswesens als neuer Posten 7 „Pensionsbeiträge der Hebammen 2500 M“ und in das Ausgabenbudget desselben als neuer Posten 15 „Hebammen-Pensionen 5000 M“ und als neuer Posten 16 „Hebammen-Belohnungen 800 M“ eingestellt werden.

2. Übertragbarkeit verschiedener Positionen des Budgets des Amtsgerichts Bremen für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Übertragbarkeit der in der Mitteilung des Senats (Verhdlgn. S. 319) bezeichneten Positionen einverstanden.

3. Gasanstalt in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft ermächtigt in Ergänzung ihres Beschlusses vom 24. August 1910 nachträglich die Deputation für Häfen und Eisenbahnen, mit dem St. Josephs-Hospital über den Austausch von Landflächen einen dem Deputationsberichte entsprechenden Vertrag abzuschließen (Verhdlgn. 1910 S. 997, 1002, 1081).

4. Feuerschiff Norderney.

Die Bürgerschaft stimmt dem Nachtrag zu dem Abkommen vom 27. März 1905 (Verhdlgn. S. 321) zu.

5. Nachbesteuerungen und Steuerhinterziehungen im Rechnungsjahre 1909.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

6. Jahresbericht der Hafeninspektoren.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

Sie ersucht den Senat, die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, zwischen den Schuppen im Zollausschlußgebiet Hallen zu errichten, wo die Arbeiter das Frühstück und Mittagessen einnehmen können.

7. Neupflasterung und Verbreiterung der Straße „Am Wall“ von Bischofsnadel bis Herdentor.

Die Bürgerschaft tritt unter entsprechender Änderung der Beschlüsse vom 15. und 17. Juni 1910 (Verhdlg. S. 609 und 611) dem Senat dahin bei, daß die jetzigen Breitenverhältnisse der Straße „Am Wall“ von Bischofsnadel bis Herdentor beibehalten werden und daß die in das Budget für 1911 im Spezialbudget der Tiefbauverwaltung Nr. 94 A I Pos. 3 eingestellte Summe von 65 000 M auf 39 500 M ermäßigt wird.

8. Schule an der Nürnbergerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Kosten für eine provisorische Kanalanlage der Nürnbergerstraße mit 3800 M aus dem Baufond der im Bau begriffenen Schule gedeckt werden.

9. Erneuerungsarbeiten am Rathause.

Die Bürgerschaft bewilligt zur Ausführung der erforderlichen Arbeiten 2000 M und genehmigt die Einstellung dieses Betrages in das Budget für 1911, Spezialbudget Nr. 92 a.

10. Feuerwache II.

Die Bürgerschaft bewilligt zur Ausführung der in der Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 337) erwähnten Arbeiten 9 000 M und genehmigt deren Einstellung in das Budget für 1911, Spezialbudget Nr. 92 b.

11. Umgestaltung der Bahnhofsanlagen.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß für die Unterführung der Osnabrücker Bahn im Zuge der Hasteder Chaussee zur Verblendung Ettringer Tuff verwendet wird, und daß es bei einer Breite der Unterführung von 20 m sein Bewenden behält.

12. Bedürfnisanstalt an der Horner Chaussee.

Die Bürgerschaft lehnt den Antrag der Baudeputation, Abteilung Hochbau, (Verhdlg. S. 340) ab, indem sie bei ihrem Beschluß vom 23. November 1910 beharrt.

13. Budget der Stadtbremischen Armenpflege für das Rechnungsjahr 1911 (Beamtenvermehrung).

Die Bürgerschaft bewilligt die in dem Budgetbericht der Stadtbremischen Armenpflege für 1911 (Verhdlg. S. 17 ff.) beantragten beiden Kanzleihilfenstellen, während sie die beantragte dritte Botenstelle und die beiden beantragten Schreiberstellen ablehnt. Sie genehmigt die Erhöhung der Position Schreibhilfe um 900 M.

14. Abbruch von Häusern.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß die Häuser gr. Johannisstraße Nr. 134 und Brückenstraße Nr. 86 abgebrochen werden.

15. Jahresbericht der Seefahrtsschule für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

16. Nachbewilligung auf das Budget der Krankenanstalt.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der in dem Bericht der Deputation für die Krankenanstalt (Verhdlg. S. 345) bezeichneten Positionen und bewilligt 13 000 *M* nach.

17. Nachbewilligung für Feuerversicherung.

Die Bürgerschaft bewilligt 2800 *M* auf das Budget 1910 Titel 75 VIII nach.

18. Nachbewilligung auf das Spezialbudget Nr. 94, Tiefbau.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der Positionen A II 6 a, B II 5 a, C II 10 a, sowie A II 7, B II 6 und C II 11 und die Deckung der Überschreitungen bei den Positionen A II 1, B II 1 und C II 1—8 aus den im Jahre 1910 bei Neu- und Umlegung bestehender Straßen erzielten Ersparnissen, soweit diese dafür ausreichen. Sie bewilligt den alsdann noch zu deckenden Fehlbetrag bis zur Höchstsumme von 25 000 *M* auf das Spezialbudget Nr. 94 des Rechnungsjahres 1910 nach.

19. Wahl einer Kommission: Änderung des § 71 der Bauordnung.

Die Bürgerschaft wählt zu Mitgliedern der Kommission die Herren W. Blanke, Direktor Dr. Böhmert, A. Busch, Richter Sobelmann, A. Kalms, S. Raemena, J. Sants, Dr. Scherer, W. Schröder.

20. Ergänzungswahlen.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des ausgeschiedenen Herrn E. Plate in die Kommission wegen der neuen Krankenanstalt in Grambke Herrn R. Löwe, in den Vorstand des Vereins für Kinderheilanstalten Herrn R. Löwe, in die Behörde für das Museum Herrn C. G. Hartwig, in die Steuerdeputation Herrn Chr. Specht, in die Deputation für das Gesundheitswesen Herrn S. Lahusen, in die Deputation für die Krankenanstalt Herrn R. Löwe, in die Deputation für die Friedhöfe Herrn M. von Thülen, in die Deputation wegen Bauten an Koppelwegen Herrn D. Sonnet.

21. Bericht der Kommission wegen der Markthallen.

Die Bürgerschaft ist der Meinung, daß sich die Errichtung einer oder mehrerer Detailmarkthallen für die Stadt Bremen nicht empfiehlt.

Sie ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem Bericht darüber zu beauftragen, zu welchen Kosten, mit welcher Aussicht auf Rentabilität und an welchem Platze sich eine Zentralmarkthalle errichten läßt.

22. Jahresbericht der Gewerbeinspektion für Bremen für das Jahr 1910.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

23. Neubau des Eichamts.

Die Bürgerschaft genehmigt das von der Baudeputation, Abteilung Hochbau (Verhdlg. S. 349 ff.), empfohlene neue Projekt und bewilligt zu dessen Ausführung 85 000 *M* auf das Budget des Jahres 1911 (Außerordentliche Ausgaben) statt der ins Budget eingestellten 74 000 *M*.